

photokina 2016

Moderne Ferngläser mit Tradition

Zur photokina übernimmt die S+M Rehberg GmbH, Hamburg, den Deutschlandvertrieb für Ferngläser und Lupen der traditionsreichen Marke **DOCTER** in den Handelskanälen Foto, Optik und Outdoor.

DOCTER Ferngläser und Lupen genießen bei qualitätsbewussten Anwendern weltweit einen ausgezeichneten Ruf. Hierzu tragen nicht zuletzt das optische Know-how und die feinmechanische Präzision der Hochleistungsprodukte bei.

Das Fernglassortiment umfasst derzeit sechs Modellbaureihen in einer Typenvielfalt von 12 unterschiedlichen Typen und setzt sich zusammen aus einem Monokular 8x21 sowie acht Dachkant-Prismen Gläsern mit Vergrößerungen von 8x21 bis 10x42. Darunter sechs Gläser mit einer Stickstoff-Füllung, die das Eindringen von Feuchtigkeit und ein Beschlagen der Gläser verhindert. Die Modelle 7x40 B/GA und 10x42 B/GA haben zudem eine widerstandsfähige, Schock absorbierende Gummiarmierung. Sie wurden nach strengsten Militärstandards entwickelt sowie produziert und können auch dann noch eingesetzt werden, wenn andere Gläser an ihre Grenzen stoßen. Zum Produktportfolio gehören außerdem drei Modelle mit ED-Linsentechnologie, die ein besonders eindrucksvolles Seherlebnis mit brillanter, randscharfer, kontrastreicher und farbechter Abbildungsleistung gewährleisten.

Alle DOCTER Ferngläser verfügen über eine große Austrittspupillenschnittweite, was umgangssprachlich auch gern als „Augenabstand“ bezeichnet wird. Dadurch sind DOCTER Ferngläser hervorragend für Brillenträger geeignet, denen somit das gesamte Sehfeld zur Verfügung steht. Außerdem lassen sich die Abstände der Augen zum Fernglas mit Gummiaugenmuscheln oder durch Drehen der Okulare in Raststufen einstellen. Abgerundet wird die optische und feinmechanische Meisterleistung mit einer hocheffizienten Vergütung aller Linsen- und Prismenflächen, die höchste Lichttransmission sichert.

Alle Ferngläser garantieren ein Höchstmaß an Brillanz, Farbtreue, Kontraststärke und Randschärfe. Die Hochleistungs-Ferngläser sind ab sofort verfügbar und kosten zwischen 170,- Euro und 1.300,- Euro (UVP).

Aus dem Produktprogramm ist das einzigartige DOCTER Aspectem hervorzuheben: ein binokulares, stativgebundenes terrestrisches Fernrohr, welches Vergrößerungsfaktoren bis 50-fach, bei bester Brillanz und Randschärfe erlaubt.

Ebenfalls im Lieferprogramm von S+M Rehberg sind auch vier Lupen des renommierten

Seite 2 zur Pressemeldung „Moderne Ferngläser mit Tradition“

Herstellers mit 2,7-facher bis 8-facher Vergrößerung und Preisen von 33,- Euro bis 69,- Euro (UVP). Ebenso wie die Ferngläser sind auch die Lupen aus hochwertigsten Materialien gefertigt.

DOCTER – eine Erfolgsgeschichte

Die Geschichte der Docter Ferngläser ist untrennbar mit der Firma Carl Zeiss Jena verknüpft. Der Grundstein für die heute bekannten Ferngläser legte Carl Zeiss Jena bereits am 9. Juli 1893 mit dem Reichspatent Nr. 77086 „Doppelfernrohr mit vergrößertem Objektivabstand“. An der anschließenden raschen Entwicklung hatte die Firma Carl Zeiss Jena entscheidenden Anteil. Bis 1900 wurden hier bereits 10.000 Prismenferngläser produziert. Bei dem Neuanfang in den Jahren nach dem 2. Weltkrieg erfolgte eine Konzentration auf die bewährten Fernglasmodelle, von denen bis zu 200.000 Stück jährlich produziert wurden.

1952 wurde in Eisfeld ein Betriebsteil des Unternehmens VEB Carl Zeiss JENA etabliert. Ausgehend von Aufgaben als Lieferant von Einzelteilen und Vorprodukten für die Carl-Zeiss-Werke in Jena entwickelte sich der Betrieb in den Folgejahren kontinuierlich zum Produzenten von feinmechanisch-optischen Konsumgütern und Industrieprodukten. Der Ausbau der Produktionskapazitäten bei Ferngläsern und Analysenmessgeräten führte in den 80er Jahren zur Entwicklung neuer Generationen optoelektronischer Messgeräte und zur Erweiterung des Fernglas- und Zielfernrohrsortimentes durch Neu- und Weiterentwicklungen. Die Position als größter Fernglasproduzent in Europa konnte dabei gefestigt und ausgebaut werden. Es waren etwa 1.100 Beschäftigte im Eisfelder Betrieb tätig, und es wurden etwa 300.000 Stück Ferngläser und Zielfernrohre jährlich produziert.

Am 1. August 1991 erfolgte die Übernahme des Werkes Eisfeld der Jenoptik Carl Zeiss Jena GmbH mit 550 Beschäftigten durch Bernhard Docter, der dem Werk und den Erzeugnissen seinen Namen gab. Die Firma trat nun als Docter-Optic-Eisfeld GmbH am Markt auf und führte die traditionsreiche Fertigung von Ferngläsern, Zielfernrohren, Spektiven, Lupen und optoelektronischer Messtechnik fort. Nach dem Tod des Firmengründers im Herbst 1995 wurde die Firmengruppe mehrheitlich an ein Firmenkonsortium bestehend aus Bosch und Hella unter Führung von Rodenstock verkauft.

Ab dem 1. Mai 1997 wurde das Unternehmen in Eisfeld durch die Analytik Jena GmbH weitergeführt, zu der traditionell gute Beziehungen bestanden. Besonderes Augenmerk

Seite 3 zur Pressemeldung „Moderne Ferngläser mit Tradition“

wurde bei der DOCTER-Produktpalette auch weiterhin auf ein hohes Qualitätsniveau, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, perfekten Kundennutzen und ausgewogenes Design gelegt. Im Juni 1999 erfolgte eine Umwandlung der Analytik Jena in eine Aktiengesellschaft und ein Jahr später der Börsengang.

Am 1. Mai 2016 erwarb die NOBLEX GmbH den Standort Eisfeld. Die NOBLEX GmbH ist ein Tochterunternehmen der Frankfurter Beteiligungsgesellschaft VF Capital GmbH. Neben dem Geschäft mit den optischen Consumer-Produkten der Marke DOCTER umfasst die Transaktion auch die Fertigung für Teile, Baugruppen und Komponenten für die Analysetechnik, welche die Analytik Jena in ihrem Kerngeschäft vertreibt.

Weitere Informationen von: S+M Rehberg GmbH, Heidlohstraße 10, 22459 Hamburg, Telefon 0 40 / 5 59 20 08 oder im Internet unter www.sundm.de.

Ansprechpartner für Ihre Redaktion :

Sabine Rehberg, Telefon 0 40 / 5 59 20 08, E-Mail: s.rehberg@sundm.de
oder

PR-Service Jürgen Günther, Telefon 02 11 / 29 34 92, E-Mail: jg@pr-guenther.de.

Die Text- und Bilddaten stehen unter www.pr-guenther.de (Pressefächer) zum Download bereit, können aber auch per E-Mail (jg@pr-guenther.de) angefordert werden.



Docter_8x21.jpg



Docter_8x42_ED.jpg



Docter_10x42_ED.jpg

Seite 4 zur Pressemeldung „Moderne Ferngläser mit Tradition“



Docter_8x46ED_OH.jpg



Docter_mono_8x21.jpg



Docter_mono_8x21_2.jpg



Leseglas.jpg



Luminette_Lupe.jpg



Fotoeinstelllupe_8x.jpg